



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

20.03.1935 (Nr. 79)



der Freien Hansestadt Bremen

Anzeigen-Grundpreise: Die 22-mm-Zeile im Anzeigenteil 12 Rpf., die 70-mm-Zeile im Textteil 75 Rpf.
Ermäßigte Grundpreise (für kleine Anzeigen, Familienanzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen lau-
fen Seite 4. (Nachschlüssel C.) Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gebühr. Annoncenblätter 16 Ufr.
Preisliste: Verlag des Blattes von 12—13 Ufr.; Schreibleitung Dienstag bis Freitag von 12¹/₂—13¹/₂ Ufr.

Einzelpreis 15 Rpf.

Keine Aufregung!



Wie das Reichsgemeinnutzprinzip mittelst der Fülle von Aufträgen und Gültigkeitsgründen die es in diesen Tagen erhält, die Anteilnahme des ganzen deutschen Volkes an der Wiederaufrechterhaltung seiner Wehrmacht. Von der Wehrmacht ist die Grundlage der nationalen Selbstachtung mit dem Volke und der christlichen Oberpflicht aller Schichten seine einige Art geführt.

Eine alte, berufsähnliche gewöhnliche Rühmselbst mit einem Reichsgemeinnutzprinzip, welches die Schwere des Lebensmittels der Nation und seiner Geschicklichkeit Einsetzung führt mit der Bitte, es als Beitrag zur Wiederherstellung der Wehrmacht helfen zu dürfen. Kranke und gefährdete Volksgenossen sprechen ihre Bitten aus, nicht mit der Waise ihrer Kinder zu leben, sondern sie zu unterstützen, damit sie sich geistigen zu können, und bitten, ihre Dankbarkeit zu zeigen, indem sie ihnen eine Stelle geben zu dürfen. Männer eines Arbeitsdiensts, die ihren Dienst für den Reichsgemeinnutzprinzip leisten, werden durch die Wehrmacht zum Aussehen führen.

England und das Wehrgesetz

[illegible]

3. Die Antwort der deutschen Regierung zehn Tage später begrüßte den Geist freundschaftlichen Vertrauens, den das englisch-französische Communiqué zum Ausdruck brachte, und stellte in Aussicht, daß die deutsche Regierung die in dem ersten Teil des Londoner Communiqués enthaltenen Fragen einer eingehenden Prüfung unterziehen werde. Sie bemerke ferner, daß der in dem Communiqué zum Ausdruck gebrachte Geist freier

Regierungen, daß der Zweck der beabsichtigten Zusammenkunft sein sollte, Unterhaltung über alle in dem englisch-französischen Communiqué behandelten Fragen ein Stück weiterszuführen. Auf dieser Basis hat sich die königliche Regierung darauf vorbereitet, den von der deutschen Regierung vorgeschlagenen Besuchen in Berlin auszuführen.

Es waren englischen Vaters und einer deutschen Mutter, herbei, eine etwas abenteuerliche Persönlichkeit, die sich schon ein halbes Menschenalter im afrikanischen Busch herumgeschlagen hatte. Wie die Asiaris im Begriff waren, unter dem heißen, glühenden Feuer auszufallen, erging ihnen ein glücklicher Zufall. Prince, den die Asiaris förmlich berührt gemordeten Fußgänger zu nennen ließen ihren Kampf- und Siegesruf aus: „Sarant!“ Von diesem Moment ab kam die deutsche Tom zum Stehen und die Asiaris gingen hin. Tom von Prince zum siegreichen Angriff vor. Die Engländer stoben zu ihren Schiffen zurück und Lettow-Borck drang mit seinen Leuten in die Schlucht ein. So kam es zu der Pattsituation, die sich bis an die Landung des Deutschen nach, selber fiel Tom von Prince in dieser Affäre und Lettow fiel ihm eine ergötzte Abschiedsrede.

„Der Tag der alten Gewehre“

Als Lettom-Nordsee mit seiner Schutztruppe in Deutsch-Safrika nach Portugiesisch-Afrika h übermarchte, fiel den deutschen Kolonialsoldat vor allem auf, daß der Klang der portugiesisch Gewehre viel heller als der englischen Karabin und der veralteten deutschen Feuerbüchsen, Mob 1871, war. Beim ersten Angriff auf die Por giesen führten die Schutztruppler gegen feindliche Stellung vor mit dem Ruf: „Heut der Tag der alten Gewehre!“ und warfen d Feind

In London verkaufte man gegen Ende des Weltkrieges einen Scherzartikel, nämlich einen zusammenlegbaren Brief, auf dem stand: „Wo ist Lettom?“ Deftnete man ihn, dann stand auf der letzten Seite: „Er ist gerade wieder entwischt!“



Am Heßabendtag wartete das Staatliche Schauspielhaus mit einem stinkollen, repräsentativen Abend auf. Als viertes Werk der Reihe brandenburgisch-preussische Dramatik gelang Hans Schwarz, der in diesem Hause schon mit seinem „Rebell in England“ sich als vielseitiger Herr der Dramatik erwies, mit seinem neuesten Werk Berliner Kraussführung, dem „Prinzen von Preußen“, der gewissermaßen als ein Gegenstück zu dem Vorgänger anzupreisen sei. Sein Held, der Rebell in Preußen, Prinz Louis Ferdinand,

lings, Trinkers und leichtsinnigen Schulden
machers einbringt.

[illegible]

Als er in glühender Kieselsteinenbrenn-
de zwischen qualvoller Wiesel jagend, erlitt er ein
schmerzhaftes Verwunden, die Reaktionen des Schmerzes
führten ihn zu dem Gedanken, daß er seinen
Schmerzen zu befehlen — kurz in der Gemüts-
stark die Tünnen edler Empfindungen zu weichen
wäre. Das ihm bezeichnend ist das Krängen
unheimlicher, die Schmerzen zu befehlen, die
Wieselkopf Wiesel Ferdinands mit jeder leber-
schaltigen Schönerkeit aufzuweisen, er stellt
da als eine einfache Begegnung, die noch glühend
ist, die Schmerzen zu befehlen, die Schmerzen
brüde zu befehlen, denn so kein Wiesel
und Reiz, brechen Schmerz und Angrimm über
die preussische Wieselkopf in den hinteren und brechen
die Schmerzen zu befehlen, die Schmerzen zu befehlen
Gedens nicht zu überleben, ist das Reiz
seins. Nur wenige verlieren ihn, die Reiz
Gedens, Gelingen und über ihnen allen in der
herförmigen, die Schmerzen zu befehlen, die
Quelle. Das letzte Wiesel — Wiesel den in der
nagel — ist die dramatisch entzündende
Mit der perförmigen Begegnung, das allen
haben sie, aber auch mit dem Wiesel, nicht
blinder Kampflust sondern mit dem edlen
schick, für die Wahl des Schmerzes aufzuweisen
schick, für die Wahl des Schmerzes aufzuweisen
der Gedens

Die sieben Szenen zeigen Schwarz auf dem Weg zu einer dramatischen Entwicklung, die für das heutige Bühnengeschaffen sehr aufschlussreich ist. Noch ist ihm die Erfüllung des dichterischen Anspruches fern.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and small dark spots, characteristic of old paper. A faint horizontal crease is visible near the top edge. The top edge of the page is bordered by a dark, textured material, possibly the book's binding or cover.

Die Börsen

Stettin
Hamburg, 19. März. Unter Bevorzugung der Spezialitäten des Vortages nahm die heutige Börse einen stätigen Verlauf. Montane waren im allgemeinen fest, nur die Hamburger neue zum Teil anscheinlich Befestigungen durchsetzten. Im Vordergrund standen hier Ver. Stahl, die in grüner Linie zu 82½ (plus 1¼) auswies, wussten sich aber nicht so recht behaupten und stellten sich schließlich auf 80½. Der Markt für Eisenwaren war ebenfalls sehr lebhaft, wobei ein Übermaß von Angeboten dann später wieder eine Erholung auf 80 v. H. Banken lagen im Ausnahme von Deutschland, wo die Banknoten der Reichsbank auf 346 feststiegen. Die Reichsbankanteile mit 150 sagten etwas leichter. Für Schiffahrtswerte bestand Meinung, daß die Preise für Kohlen, Eisenwaren, Holzungen zu verzeichnen waren. Elektroaktien uneinheitlich. Während AEG zeitweise auf 36 gestiegen konnte, gingen Siemens um ¼/n nach unten. Die Aktien der Maschinenbau AG blieben äußerst ruhig. Zu erwähnen sind Bremer Wolle mit einem Abschlag von 2%. Bremer Schiffbauanstalt, die sich bei 70 Personen abgekauft genannt. Am Markt der nichtamtlich gehandelten Wertpapiere konnten sich Deutsche Werft auf 36 befestigen, auch Usterlei Bräkt und Oldenburgische Papierwerke. Die Aktien der Nordsee-Nordern leicht im Kurse nachgebend. Im Verlauf wurde es auf der ganzen Linie ruhiger, doch zeigten sich etwa Kursrückbewegungen zu verzeichnen. Die Aktien zeigte sich dann wieder verstärktes Interesse für Montanaktien, so daß erneut leichte Befestigungen zu beobachten waren. Die Aktien Alsthalt mit 109½ weiter Geld genannt. Reichsbankdiskontoforderungen oder etwas leichter. Industriell Diskontoforderungen behauptet. Breitenburger Obligationen, die sich auf 100½ Kurskursten. Pfandbriefe der Hamburger Hypothekenbank 101½. Bremer Obligationen auf 100½. Die Aktien der Kuxenbank Pfandbriefe der Hamburger Hypothekenbank wurden zu unverändert 87½ umgesetzt.

Vordergrund: Stahlwerke gewannen 700mal
1/4, Hoehle und Klockner je 1/4, Mannesmann
sogar 1/4, letztere bei großen Umsätzen. Von
den Banken: Deutsche Bank und AEG, mit plus
1/4 hervorzuheben. Gropius hatte mit 27 1/2 %
Geschäft in AEG, auch lebhaft, der Kura zu-
folge. Die Bauwirtschaft hatte mit 27 1/2 %
lebhaftere Nachfrage, auch mit 27 1/2 %
aus dem Verkehr. Reichsbahnvorzüge gewan-
nen 1/4, die Reichsbahn mit 27 1/2 %
mehr zustande, doch wurden die Schlußkurse
meist Gold genannt.

Am Kassamarkt waren Rheinstahlmet., Capito &
K., Mannesmannfabrik, AEG, A. Schott & Co.
um je 3/4 fester. Im Umlagen bewegten sich
die Steigerungen im Rahmen von 1 bis 2 1/2 %.
Die Bankkurse waren: Reichsbank 1/4, 1/2
u. a. Stader Leder mit minus 2 1/2 %. Bankkurse
wurden sehr verändert, Hypothekendarlehen wa-
ren 1/4, 1/2, 3/4, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2,
bildeten Westdeutsche Boden mit minus 3/4 %.
Von Steuergutscheinen gaben 3ter 5 Pfg.,
4ter 10 Pfg., 5ter 15 Pfg., 6ter 20 Pfg., 7ter 25 Pfg.,
8ter 30 Pfg., 9ter 35 Pfg., 10ter 40 Pfg., 11ter 45 Pfg.,
12ter 50 Pfg., 13ter 55 Pfg., 14ter 60 Pfg., 15ter 65 Pfg.,
16ter 70 Pfg., 17ter 75 Pfg., 18ter 80 Pfg., 19ter 85 Pfg.,
20ter 90 Pfg., 21ter 95 Pfg., 22ter 100 Pfg., 23ter 105 Pfg.,
24ter 110 Pfg., 25ter 115 Pfg., 26ter 120 Pfg., 27ter 125 Pfg.,
28ter 130 Pfg., 29ter 135 Pfg., 30ter 140 Pfg., 31ter 145 Pfg.,
32ter 150 Pfg., 33ter 155 Pfg., 34ter 160 Pfg., 35ter 165 Pfg.,
36ter 170 Pfg., 37ter 175 Pfg., 38ter 180 Pfg., 39ter 185 Pfg.,
40ter 190 Pfg., 41ter 195 Pfg., 42ter 200 Pfg., 43ter 205 Pfg.,
44ter 210 Pfg., 45ter 215 Pfg., 46ter 220 Pfg., 47ter 225 Pfg.,
48ter 230 Pfg., 49ter 235 Pfg., 50ter 240 Pfg., 51ter 245 Pfg.,
52ter 250 Pfg., 53ter 255 Pfg., 54ter 260 Pfg., 55ter 265 Pfg.,
56ter 270 Pfg., 57ter 275 Pfg., 58ter 280 Pfg., 59ter 285 Pfg.,
60ter 290 Pfg., 61ter 295 Pfg., 62ter 300 Pfg., 63ter 305 Pfg.,
64ter 310 Pfg., 65ter 315 Pfg., 66ter 320 Pfg., 67ter 325 Pfg.,
68ter 330 Pfg., 69ter 335 Pfg., 70ter 340 Pfg., 71ter 345 Pfg.,
72ter 350 Pfg., 73ter 355 Pfg., 74ter 360 Pfg., 75ter 365 Pfg.,
76ter 370 Pfg., 77ter 375 Pfg., 78ter 380 Pfg., 79ter 385 Pfg.,
80ter 390 Pfg., 81ter 395 Pfg., 82ter 400 Pfg., 83ter 405 Pfg.,
84ter 410 Pfg., 85ter 415 Pfg., 86ter 420 Pfg., 87ter 425 Pfg.,
88ter 430 Pfg., 89ter 435 Pfg., 90ter 440 Pfg., 91ter 445 Pfg.,
92ter 450 Pfg., 93ter 455 Pfg., 94ter 460 Pfg., 95ter 465 Pfg.,
96ter 470 Pfg., 97ter 475 Pfg., 98ter 480 Pfg., 99ter 485 Pfg.,
100ter 490 Pfg., 101ter 495 Pfg., 102ter 500 Pfg., 103ter 505 Pfg.,
104ter 510 Pfg., 105ter 515 Pfg., 106ter 520 Pfg., 107ter 525 Pfg.,
108ter 530 Pfg., 109ter 535 Pfg., 110ter 540 Pfg., 111ter 545 Pfg.,
112ter 550 Pfg., 113ter 555 Pfg., 114ter 560 Pfg., 115ter 565 Pfg.,
116ter 570 Pfg., 117ter 575 Pfg., 118ter 580 Pfg., 119ter 585 Pfg.,
120ter 590 Pfg., 121ter 595 Pfg., 122ter 600 Pfg., 123ter 605 Pfg.,
124ter 610 Pfg., 125ter 615 Pfg., 126ter 620 Pfg., 127ter 625 Pfg.,
128ter 630 Pfg., 129ter 635 Pfg., 130ter 640 Pfg., 131ter 645 Pfg.,
132ter 650 Pfg., 133ter 655 Pfg., 134ter 660 Pfg., 135ter 665 Pfg.,
136ter 670 Pfg., 137ter 675 Pfg., 138ter 680 Pfg., 139ter 685 Pfg.,
140ter 690 Pfg., 141ter 695 Pfg., 142ter 700 Pfg., 143ter 705 Pfg.,
144ter 710 Pfg., 145ter 715 Pfg., 146ter 720 Pfg., 147ter 725 Pfg.,
148ter 730 Pfg., 149ter 735 Pfg., 150ter 740 Pfg., 151ter 745 Pfg.,
152ter 750 Pfg., 153ter 755 Pfg., 154ter 760 Pfg., 155ter 765 Pfg.,
156ter 770 Pfg., 157ter 775 Pfg., 158ter 780 Pfg., 159ter 785 Pfg.,
160ter 790 Pfg., 161ter 795 Pfg., 162ter 800 Pfg., 163ter 805 Pfg.,
164ter 810 Pfg., 165ter 815 Pfg., 166ter 820 Pfg., 167ter 825 Pfg.,
168ter 830 Pfg., 169ter 835 Pfg., 170ter 840 Pfg., 171ter 845 Pfg.,
172ter 850 Pfg., 173ter 855 Pfg., 174ter 860 Pfg., 175ter 865 Pfg.,
176ter 870 Pfg., 177ter 875 Pfg., 178ter 880 Pfg., 179ter 885 Pfg.,
180ter 890 Pfg., 181ter 895 Pfg., 182ter 900 Pfg., 183ter 905 Pfg.,
184ter 910 Pfg., 185ter 915 Pfg., 186ter 920 Pfg., 187ter 925 Pfg.,
188ter 930 Pfg., 189ter 935 Pfg., 190ter 940 Pfg., 191ter 945 Pfg.,
192ter 950 Pfg., 193ter 955 Pfg., 194ter 960 Pfg., 195ter 965 Pfg.,
196ter 970 Pfg., 197ter 975 Pfg., 198ter 980 Pfg., 199ter 985 Pfg.,
200ter 990 Pfg., 201ter 995 Pfg., 202ter 1000 Pfg., 203ter 1005 Pfg.,
204ter 1010 Pfg., 205ter 1015 Pfg., 206ter 1020 Pfg., 207ter 1025 Pfg.,
208ter 1030 Pfg., 209ter 1035 Pfg., 210ter 1040 Pfg., 211ter 1045 Pfg.,
212ter 1050 Pfg., 213ter 1055 Pfg., 214ter 1060 Pfg., 215ter 1065 Pfg.,
216ter 1070 Pfg., 217ter 1075 Pfg., 218ter 1080 Pfg., 219ter 1085 Pfg.,
220ter 1090 Pfg., 221ter 1095 Pfg., 222ter 1100 Pfg., 223ter 1105 Pfg.,
224ter 1110 Pfg., 225ter 1115 Pfg., 226ter 1120 Pfg., 227ter 1125 Pfg.,
228ter 1130 Pfg., 229ter 1135 Pfg., 230ter 1140 Pfg., 231ter 1145 Pfg.,
232ter 1150 Pfg., 233ter 1155 Pfg., 234ter 1160 Pfg., 235ter 1165 Pfg.,
236ter 1170 Pfg., 237ter 1175 Pfg., 238ter 1180 Pfg., 239ter 1185 Pfg.,
240ter 1190 Pfg., 241ter 1195 Pfg., 242ter 1200 Pfg., 243ter 1205 Pfg.,
244ter 1210 Pfg., 245ter 1215 Pfg., 246ter 1220 Pfg., 247ter 1225 Pfg.,
248ter 1230 Pfg., 249ter 1235 Pfg., 250ter 1240 Pfg., 251ter 1245 Pfg.,
252ter 1250 Pfg., 253ter 1255 Pfg., 254ter 1260 Pfg., 255ter 1265 Pfg.,
256ter 1270 Pfg., 257ter 1275 Pfg., 258ter 1280 Pfg., 259ter 1285 Pfg.,
260ter 1290 Pfg., 261ter 1295 Pfg., 262ter 1300 Pfg., 263ter 1305 Pfg.,
264ter 1310 Pfg., 265ter 1315 Pfg., 266ter 1320 Pfg., 267ter 1325 Pfg.,
268ter 1330 Pfg., 269ter 1335 Pfg., 270ter 1340 Pfg., 271ter 1345 Pfg.,
272ter 1350 Pfg., 273ter 1355 Pfg., 274ter 1360 Pfg., 275ter 1365 Pfg.,
276ter 1370 Pfg., 277ter 1375 Pfg., 278ter 1380 Pfg., 279ter 1385 Pfg.,
280ter 1390 Pfg., 281ter 1395 Pfg., 282ter 1400 Pfg., 283ter 1405 Pfg.,
284ter 1410 Pfg., 285ter 1415 Pfg., 286ter 1420 Pfg., 287ter 1425 Pfg.,
288ter 1430 Pfg., 289ter 1435 Pfg., 290ter 1440 Pfg., 291ter 1445 Pfg.,
292ter 1450 Pfg., 293ter 1455 Pfg., 294ter 1460 Pfg., 295ter 1465 Pfg.,
296ter 1470 Pfg., 297ter 1475 Pfg., 298ter 1480

worlen.

London, 19. März. Die Börse lag zuversichtlich. Britische Staatspapiere und Deutsche Bonds waren im allgemeinen befestigt.

Berliner Devisenkurse

Land	Telegraphische Auszahlungen:	in M. März	in M. März	in M. März
		Gold	Werte	Gold
2 Argentinien 1 P. P.	10.000	13,07	13,10	13,10
3 Brasilien 1 P. P.	1.788	0,99	0,64	0,64
4 Brasilien 100 Reale	1.000	0,30	0,23	0,23
5 Kanada 1 Dollar	1.000	0,23	0,23	0,23
6 Kanada 100 Cent.	1.000	0,24	0,24	0,24
7 Chile 1000 Pesos	1.000	0,41	0,41	0,41
8 Dänzig 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
9 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
10 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
11 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
12 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
13 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
14 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
15 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
16 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
17 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
18 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
19 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
20 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
21 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
22 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
23 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
24 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
25 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
26 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
27 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
28 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
29 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
30 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
31 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
32 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
33 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
34 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
35 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
36 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
37 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
38 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
39 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
40 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
41 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
42 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
43 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
44 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
45 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
46 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
47 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
48 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
49 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
50 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
51 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
52 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
53 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
54 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
55 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
56 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
57 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
58 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
59 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
60 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
61 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
62 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
63 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
64 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
65 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
66 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
67 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
68 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10
69 Estland 1000 Reichsm.	1.000	0,10	0,10	0,10

zusammenhang mit den Hilfsmassnahmen für die baltische Währung sehr fest. In Paris zog der Kurs auf 350%. In Zürich auf 72,40 und in London auf 20,19 an. Die Valuten der Goldmark und des Reichsmark wurden in London auf 100% und die Valuten der ansehnlichen Reichsbanknoten auf 100% festgesetzt. Das Pfund ging in Paris auf 71,90 und der Dollar auf 15,11/2 zurück. Zürich meldete einen Pfundkurs von 14,64. Das Verhältnis von Dollar zu Pfund war mit 4,76:1. Der Wert der Reichsmark gegenüber dem Pfund betrug 1,75. Die freien Valuten auch im Verlauf weiter an. Die Reichsmark stieg auf 11,75%. Die Abwärtsbewegung des Pfundes setzte sich weiter fort. Der französische Franc konnte in London auf 71,71 und die Reichsmark

weisen-Schlußkurse des Ausl

[illegible]

er Bremer

	19. 3.	18. 3.		19. 3.	18. 3.
ten	53	53	6% Dt.Komm. Sch.31	100	100
fabr.	55	55	6% Hann. Landes-		
			kredit v. 1926 S.1	97 1/2	97 1/2
			do. 1927 Serie 2	98	97 1/2
			8% Old. Staatl. 25	98	—
	48 1/2	48	8% do. Serie 1—3	98	98
up.	114	115	8% do. Serie 2	—	—
lis.-G.	12 1/2	12 1/2	8% do. Serie 4	—	98
l. AG.			8% do. Serie 5	98	—
				98	—

Wertpapierkurse der Bremer Zeitung vom 19. März Lombardsatz

[illegible]

